

## Inhalt

**Breitbandausbau – Glasfaser im Industrie- und Gewerbegebiet Diez**  
**„Digital Jetzt“– Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands**  
**Förderung beruflicher Weiterbildung in Rheinland-Pfalz**  
**Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung"**

---

### **Breitbandausbau – Glasfaser im Industrie- und Gewerbegebiet Diez**

**Die Stadt Diez hat einen großen Schritt in Richtung Glasfasernetz gemacht. Zusammen mit der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser hat Bürgermeisterin Annette Wick den Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit eine wichtige Voraussetzung für den möglichen Netzausbau geschaffen.**

Cloud-Dienste, Videokonferenzen, Homeoffice-Anbindungen und Datensicherheit rücken für die Unternehmen in den Gewerbegebieten in Diez in greifbare Nähe. Ob die zukunftssichere Breitbandanbindung in Kürze erfolgen kann und Datenübertragungen mit mindestens 300 Mbit/s zum Standard werden, entscheiden in Kürze die ansässigen Unternehmen.

Der Anbieter inexio / Deutsche Glasfaser Business ist Spezialist für den Ausbau von Glasfaser-Infrastrukturen für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen hatte in den zurückliegenden Monaten eine Bedarfsabfrage im Industrie- und Gewerbegebiet Diez vorgenommen. Entscheiden sich ausreichend Firmen für einen Glasfaseranschluss, so kann der Ausbau erfolgen. Die Basis ist von Seiten der Stadt Diez mit dem unterzeichneten Kooperationsvertrag auf jeden Fall schon mal gegeben.

Der Vorteil der FTTH-Glasfaseranschlüsse: Bei diesen Anschlüssen wird die Glasfaser bis ins Haus bzw. bis in die Firmengebäude geführt (FTTH, Fiber to the Home) – die Anschlüsse sind somit komplett kupferfrei, Kunden erhalten exakt die Leistung, die sie buchen.

Alle Informationen über inexio / Deutsche Glasfaser Business und die buchbaren Produkte finden Sie anbei. Direkter Ansprechpartner ist Max Buckermann. Er steht Ihnen sehr gerne für ein persönliches Gespräch, unter Telefon 02861/89060 153 oder Mobil 0178/8792514 oder per Mail [m.buckermann@deutsche-glasfaser.de](mailto:m.buckermann@deutsche-glasfaser.de) zur Verfügung.

---

### **„Digital Jetzt“– Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands**

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“. Das Programm bietet finanzielle Zuschüsse und soll

Firmen dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren. Weitere Informationen unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>

---

### **Förderung beruflicher Weiterbildung in Rheinland-Pfalz**

in Zeiten des Umbruchs und sich rapide verändernder Arbeitswelten gewinnt die berufliche Weiterbildung nochmals deutlich an Bedeutung, daher ist die Förderung beruflicher Weiterbildung in Rheinland-Pfalz ein wichtiger Baustein der am 25. September 2020 gestarteten Arbeitsmarktinitiative #rechargeRLP ([www.recharge.rlp.de](http://www.recharge.rlp.de)).

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie unterstützt mit dem neuen Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung Unternehmen aus Rheinland-Pfalz mit bis zu 30.000 Euro pro Jahr bei der Durchführung betrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen.

Zudem wurde das bereits bekannte Förderprogramm QualiScheck für die individuelle berufliche Weiterbildung vereinfacht und die Fördersumme auf bis zu 1.500 Euro erhöht. Beide Förderprogramme starten am 1. Oktober 2020 und werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.berufliche-weiterbildung.rlp.de/>

---

### **Das Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung" hilft Unternehmen dabei, Betreuungsplätze für die Kinder ihrer Beschäftigten zu schaffen.**

Mit der Weiterentwicklung des Förderprogramms "Betriebliche Kinderbetreuung" leistet das Bundesfamilienministerium einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer familienbewussten Lebens- und Arbeitswelt. Das Förderprogramm soll in Kürze Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber dabei unterstützen, nachhaltige Betreuungsangebote für Kinder von Beschäftigten zu schaffen.

Die Förderung ist als Anschubfinanzierung für neue Plätze in der betrieblichen Kinderbetreuung konzipiert. Gefördert werden neue Plätze in der betrieblichen Kindertagesbetreuung, Kindertagespflege, Betreuung in Ausnahmefällen und Ferienbetreuung. Die Förderung erhalten die Träger des Betreuungsangebots. Das können die Unternehmen selbst sein oder die Anbieter der Betreuungsplätze, mit denen die Unternehmen kooperieren.

Das Förderprogramm richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit Sitz in Deutschland und regt insbesondere die Kooperation von kleinen und mittleren Unternehmen an. Die Zusammenarbeit mit öffentlichen, gemeinnützigen oder privat-gewerblichen Trägern von Kinderbetreuungsangeboten ist möglich und entlastet Unternehmen bei der Organisation ihrer Kinderbetreuungsplätze.

Das Programm hat eine Laufzeit vom 1. September 2020 bis zum 31. Dezember 2022. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/das-foerderprogramm-betriebliche-kinderbetreuung.html>